



*Pfingstgottesdienst  
mit ukrainischer Übersetzung  
am 31. Mai in Völklingen*

**Völklingen.** Nach zwei gut besuchten Gottesdiensten mit ukrainischer Übersetzung lädt die Neupostolische Kirche in Völklingen erneut zu einem besonderen Gottesdienst ein. Am 31. Mai 2026 wird dort Pfingsten nach ukrainischem Kalender gefeiert. Die Gemeinde richtet sich bewusst an ukrainischsprachige Gläubige sowie deren Familien und Freunde.

Bereits zum Jahresabschluss 2025 hatte die Gemeinde Völklingen einen Gottesdienst mit ukrainischer Übersetzung angeboten. Bischof Pascal Strobel feierte am 28. Dezember 2025 den Gottesdienst mit Gästen aus der Ukraine. Musikalisch wirkte dabei der Kinderchor „Ukrainisches Souvenir“ mit. Rund 40 Gäste nahmen erstmals an einem Gottesdienst der Neupostolischen Kirche teil.

An diese Erfahrungen knüpfte der Ostergottesdienst am 12. April 2026 an. Mehr als 50 Teilnehmer erlebten den Gottesdienst vor Ort. Auch dieser wurde konsekutiv ins Ukrainische übersetzt und stieß erneut auf große Resonanz.

### **Einladung zum gemeinsamen Pfingstfest**

Der Pfingstgottesdienst am Sonntag, 31. Mai 2026, soll die begonnenen Begegnungen weiter vertiefen. Die Gemeinde lädt ukrainischsprachige Besucher dazu ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Kontakte zu pflegen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Predigt und die Liturgie werden erneut direkt am Altar konsekutiv ins Ukrainische übersetzt. Zusätzlich wird der Gottesdienst live über YouTube übertragen, sodass auch Interessierte außerhalb der Region teilnehmen können.

### **Musik aus der ukrainischen Kultur**

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Ensemble „UkraineFreundeSaar“ sowie vom Kinderchor „Ukrainisches Souvenir“. Beide Ensembles wirken nicht nur während des Gottesdienstes mit, sondern tragen anschließend weitere ukrainische Lieder vor.

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem gemeinsamen Imbiss ein. Dabei besteht Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Begegnung mit den Gästen aus der Ukraine.

**26. Mai 2026**

Text: [Lena Grieme](#), [Frank Schuldt](#)

Fotos: Lars Hedrich

